

	<p>Object: Signalhorn</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Highlights aus den Sammlungen, Militaria</p> <p>Inventory number: VM 000047</p>
--	---

## Description

Infanterie-Signal-Horn in der Tonhöhe „C“. Der Korpus aus Kupfer ist mit 2 ½ Windungen linksgebogen und endet in einem konischen Mundrohr mit 75 mm langer, silberner Überzwinge. Auf dem Mundstück aus Messing steht eingepunzt: „I.A. SCHMIDT CÖLN“. Das Schallstück ist mit einem Sächsischen Rand aus Neusilber versehen. Darauf befindet sich die Herstellermarke: „Zetsche Hannover“ sowie die Nr. „IJJBB3“.

Johann Heinrich Zetsche (1787-1857) war Hofinstrumentenmacher für Metallblasinstrumente, wurde für seine Erfindung des Fagotthorns mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet und belieferte unter anderem die hannoversche Armee. Im Jahr 1866 soll August Walter im 2. Jäger-Bataillon auf dem Schlachtfeld von Langensalza mit diesem Signalhorn das letzte Signal gegeben haben.

[ES]

## Basic data

Material/Technique:	Kupfer, Messing, Neusilber
Measurements:	Länge: 23,5 cm, Höhe: 17,5 cm, Breite: 9 cm

## Events

Created	When	1840-1857
	Who	Johann Heinrich Zetsche (1787-1857)
	Where	Hanover
Was used	When	1866
	Who	

Where      Bad Langensalza

## Keywords

- Austro-Prussian War
- brass instrument